

Glossar zum Fall

die Analgetikatherapie, -n: Schmerztherapie mit Medikamenten zur Schmerzlinderung

das Analgetikum, Analgetika: Schmerzmittel

die Anästhesie, -n: Betäubung oder Narkose zur Schmerzfremheit während einer Operation

das Blutlabor, -e: Untersuchung von Blutproben im Labor

die Blutgruppe, -n: Klassifikation des Blutes nach bestimmten Merkmalen

die Etagenwohnung, -en: Wohnung, die sich auf einer Etage eines mehrstöckigen Gebäudes befindet

die Fraktur, -en: Knochenbruch

der Fingertest, -e: Prüfung im Rahmen der Dekubitusprophylaxe

das Hämoglobin, -e: roter Blutfarbstoff, der für den Sauerstofftransport im Blut verantwortlich ist

die Hüft-TEP: künstliches Hüftgelenk als vollständiger Ersatz (=Totalendoprothese) des natürlichen Gelenks

die Immobilisation, (kein Plural): Ruhigstellung von Körperteilen, z. B. nach einer Fraktur.

die intraoperative Versorgung (kein Plural): Maßnahmen, die während der Operation durchgeführt werden.

die Kreuzprobe, -n: Labortest zur Überprüfung der Blutverträglichkeit vor einer Transfusion.

die Mobilisation, (kein Plural): Maßnahmen zur Wiederherstellung der Beweglichkeit nach einer Operation oder Verletzung.

die Nüchternheit (kein Plural): Zustand, in dem der Patient keine Nahrung oder Flüssigkeiten zu sich genommen hat.

die Notaufnahme, -n: Abteilung für die Behandlung von akuten medizinischen Notfällen

die NRS (Numerische Ratingskala) (kein Plural): Schmerzbewertungsskala von 0 (kein Schmerz) bis 10 (stärkster Schmerz)

die Physiotherapie, -n: Therapie zur Förderung der Beweglichkeit und Kräftigung des Körpers

die präoperative Versorgung (kein Plural): Maßnahmen zur Vorbereitung eines Patienten auf eine Operation

das Röntgen-Thorax, -e: Röntgenaufnahme des Brustkorbs zur Diagnostik

die Schmerzmittelgabe, -n: Verabreichung von Medikamenten zur Schmerzlinderung

der Sozialdienst, -e: Organisationseinheit, die Patienten in sozialen und organisatorischen Belangen unterstützt

das Steckbecken, -: Hilfsmittel für bettlägerige Patienten zur Blasen- und Darmentleerung

die Treppensituation, -en: Schwierigkeit für mobilitätseingeschränkte Personen, Treppen zu nutzen

die Unauffälligkeit, -en: Zustand ohne krankhafte Veränderungen

die Verunsicherung, -en: Psychischer Zustand der Unsicherheit oder Angst

die Vorerfahrung, -en: Vorherige Erlebnisse oder Kenntnisse in einem bestimmten Bereich

der Zugang, Zugänge: Verbindung zum Blutkreislauf oder für die Medikamentengabe, z. B. per Infusion